

Dienstleister des Jahres 2006

4 x SHK unter den Top 20

Gleich vier Betriebe aus der SHK-Branche sind beim Wettbewerbs „Dienstleister des Jahres 2006“ unter die Top 20 gekommen. Ausgeschrieben war der Wettbewerb vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Ende September wurden im Stuttgarter Haus der Wirtschaft die Betriebe geehrt.

Es war Wirtschaftsminister Ernst Pfister und Staatssekretär Richard Drautz eine besondere Freude, persönlich den Dienstleistungspreis 2006 zu verleihen. Dienstleister des Jahres 2006 wurden die Osiandersche Buchhandlung, die Firma Schrempf Dienstleistungen und die Curagita AG. In der Sparte „Herausragende Dienstleistungsnetzwerke und -kooperationen“ kamen die Freiburger Bad & Heizung Lassen GmbH und die Stübler GmbH aus Eislingen unter die Top 20. Zwei Anerkennungen in Höhe von je 1500 Euro erhielten die ebenfalls unter die 20 besten gewählten Betriebe Sanitär Bergmann aus Mosbach und die Baral GmbH aus Gundelfingen. Nachfolgend einige Infos zu den Prämierten.

Baral aus Gundelfingen: Federführend für die Handwerkerkooperation „Renovieren und mehr“ zeichnet die Baral GmbH aus Gundelfingen. Der Bad & Heizung-Betrieb ging schon Anfang der 80er-Jahre Kooperationen mit Maler-, Fliesenleger- und Elektrobetrie-

ben ein. Dies wird dem Kunden auch durch gemeinsame Visitenkarten und Briefpapier präsentiert. Der Weg führt immer mehr weg vom Neubau, hin zu Renovierungen und Kundendienst. Die besondere Leistung von Baral liegt darin, dass für jeden Kundenwunsch nicht nur das Produkt, sondern die komplette Einrichtungslösung angeboten wird. Auf 200 m² Badausstellung sowie 150 m² Wohnraum-Galerie kann der Kunde sich umfassend beraten lassen. Zu diesem Zweck wurde auch ein Schreiner und Raumausstatter zu den schon vorhandenen Gewerken in der Ausstellung integriert. Die Gesamtleistung wird von Baral komplett angeboten und abgerechnet. Der Kunde hat nur einen Ansprechpartner.

Bergmann aus Mosbach: Die Sanitär Bergmann aus Mosbach ist federführend bei handwerker24.de. Seit der Gründung der ersten Kooperation im badischen Mosbach im Februar 2005 mit 13 Handwerksfirmen der unterschiedlichsten Baugewerke, übernahmen bundesweit neun regionale Partner-Kooperationen die Idee. Dabei stehen die Kundenwünsche im Mittelpunkt. Dem Kunden werden unter der Maxime „Alles aus einer Hand“ die Renovierungsängste vor Schmutz und Ärger über überzogene Fertigstellungstermine, nicht eingehaltene Angebotbudgets und Qualitätsmängel genommen. Damit alle Garantien eingehalten werden, verpflichten sich alle Kooperationspartner zur Einhaltung einheitlicher Verhaltens- und Ausführungsregeln. Notwendige Organi-

Top-20-Platzierung und Anerkennung durch Staatssekretär Richard Drautz gab es für Cornelia und Peter Baral



Ulrich Bergmann, federführend bei handwerker24.de, erhielt Top-20-Urkunde und Anerkennung von Staatssekretär Drautz



Minister Pfister überreichte den Eheparen Wangart (Fa. Lassen, I.) und Stübler die Top-20-Dienstleister-Urkunden

sations- und Ausführungsabläufe sind bis ins Detail strukturiert beschrieben und werden den Chefs und Mitarbeitern der Kooperationsfirmen in regelmäßigen Schulungen übermittelt.

Lassen aus Freiburg: Seit über 100 Jahren bietet Lassen Problemlösungen rund um die Haus- und Wohnungsrenovierung. Inklusive der Koordination aller Gewerke. Zum Festpreis. Die nach Profitcentern unterteilten Geschäftsfelder:

1. Erneuerbare Energien, Holzpellettheizung, Erdwärme- Heizung, Blockheizkraftwerk und Brennwerttechnik für Privatleute mit Hausbestand.
2. Renovierung: Bad- und Hausrenovierungen inklusive der Koordination sämtlicher Gewerke.
3. Kundendienst: HoP (Haustechnik ohne Probleme), Wartung, 24-Stunden-Notdienst mit persönlichem Ansprechpartner zu jeder Tages- und Nachtzeit (kein Anrufbeantworter). Tun und Handeln sind darauf abgestimmt, dem Kunden Nutzen zu bieten.

Stübler aus Eislingen: Die 1985 von Gerhard und Astrid Stübler gegründete Stübler GmbH aus Eislingen verfügt über eine 400 m² große Ausstellung und über Kooperationspartner, die auch die Auffassung von erstklassiger Kundenbetreuung teilen. Die Zusammenarbeit ist durch ein hohes Maß an gegenseitigem Vertrauen und einen konstanten Informations-Kommunikationsfluss gekennzeichnet. Über Innovationsfreude, überdurchschnittliche Servicequalität als Komplettanbieter und den professionellen Marktauftritt hat sich Stübler einen guten Namen gemacht.

Mit ihren kundenorientierten Serviceansätzen haben die vier Handwerksbetriebe gezeigt, dass bei immer mehr Betrieben der Kunde im Mittelpunkt steht. Und das wiederum trägt zur Sicherung des unternehmerischen Erfolges bei. Mit dem Wettbewerb wollen wir die Innovations-, Wachstums- und Beschäftigungspotenziale in der Dienstleistungswirtschaft deutlich machen", erklärte Wirtschaftsminister Ernst Pfister und bescheinigte den Betrieben ein vorbildliches Engagement. 



Leserbriefe
Meinungen und
Kommentare zu Beiträgen
bitte möglichst per E-Mail an
die SBZ-Redaktion unter
leserforum@sbz-online.de